Linzer biol. Beiträge	11/1	193-205	31.10.1979			

## EIN BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL DER EUROPÄISCHEN ROSENARTEN

#### IN ANLEHNUNG AN DIE FLORA EUROPAEA

Bruno WEINMEISTER, Linz (+ 1975)

Aus dem Nachlaß herausgegeben von H.Wolfgang Weinmeister

Bruno Weinmeister hat sich in seinen letzten Lebensjahren in der ihm eigenen Gründlichkeit mit der Gattung Rosa beschäftigt. Als Frucht dieser Arbeit ist neben Herbarmaterial (Landesmuseum Linz), umfangreichen Notizen und Zeichnungen ein Lichtbildervortrag, ein Schema der höheren Taxa der mitteleuropäischen Rosen und ein Bestimmungsschlüssel entstanden.

In seinem Vortrag wies er darauf hin, wie gerade bei der Beobachtung an der Gattung Rosa die Gesamtheit der Merkmale
an lebenden Sträuchern in der freien Natur (Gestaltwahrnehmung) wichtig ist und sich daraus erst das Wesen der "Arten"
und ihrer verschiedenen Ausprägungen erschließt. So beobachtete er durch mehrere Jahre während aller Jahreszeiten dieselben Sträucher, um sie in allen Blüh-, Frucht- und Wachstumsstadien unter verschiedenem Witterungsablauf in ihrer
Variabilität zu erkennen.

Die Schwierigkeiten mit den geläufigen Bestimmungsschlüsseln führten zur eingehenden Beschäftigung mit der Literatur, wobei besonders auf den Briefwechsel mit Ivan Klasterský (Prag) hingewiesen sei.

Das Schema der höheren Taxa der mitteleuropäischen Rosen folgt in der Hauptsache der Flora Europäa, den Verwandtschaftsvorstellungen R. Kellers und ist nach Wuchs, Kelchblattstellung, Haar- und Drüsenausstattung angeordnet. Es ist noch durch Angabe bekannter Chromosomenzahlen ergänzt und vermittelt übersichtlich und anschaulich die Verwandtschaftsbeziehungen der einzelnen Sectionen und Subsectionen.

Das zusammenfassende Ergebnis dieser eingehenden Beschäftigung mit den Rosen stellt aber der Bestimmungsschlüssel dar, der in unveränderter Form wiedergegeben wird.

- 1 Griffel in eine Säule verwachsen
  - 2 Griffelsäule kürzer als innere Staubgefäße; Griffel manchmal in der Butte freiwerdend

#### 15. stylosa

- 2<sup>+</sup> Griffelsäule mindestens so lang als die inneren Staubgefäße; Griffel bei der Reifung nicht freiwerdend.
  - 3 Blütenstand mit 10 20 Blüten
    - 4 Griffelsäule kahl

## 3. phoenicia

4<sup>+</sup> Griffelsäule haarig

#### 4. moschata

- 3 Blüten einzeln oder Blütenstand 2 7-blütig.
  - 5 Blätter ledrig, immergrün; Griffelsäule gewöhnlich haarig

#### 1. sempervirens

- 5 Blätter krautig, abfallend; Griffelsäule kahl
  - 6 aufrechter Strauch; Stämme bogenförmig; Stacheln sehr kräftig mit sehr breiter Basis

## <u>15. stylosa</u>

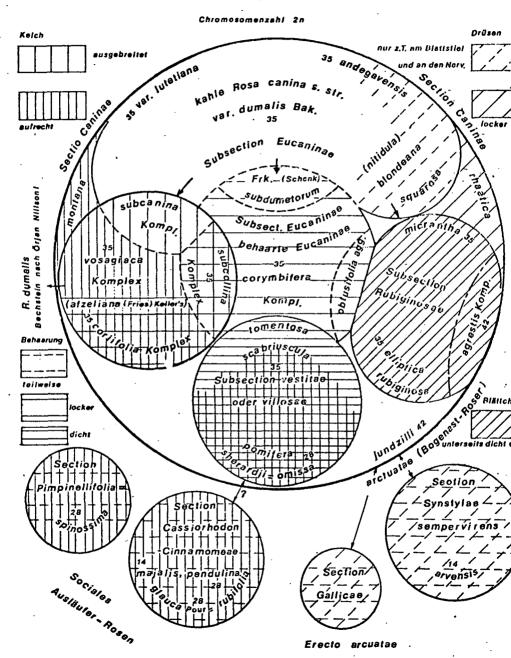
6 kriechender Strauch, Stämme schwach; Stacheln + schlank

#### 2. arvensis

- 1 Griffel frei
  - 7 Kelchblätter ± ungeteilt
    - 8 Blättchen kahl

- 7<sup>+</sup> siehe Seite 197
  - 8 siehe Seite 196

# Versuch eines Schemas der höheren Taxa der mittel-europäischen Rosen



- 9 Blättchen einfach gesägt
  - 10 Stämme mit langen Stacheln gemischt mit vielen kurzen Stacheln + Nadelborsten

### 5. pimpinellifolia

- 10<sup>+</sup> Stämme ohne Nadelborsten
  - 11 Blütenstiele stieldrüsig

#### 13. virginiana

11 Blütenstiele kahl

## 9. glauca = rubrifolia

 $9^+$  Blättchen zweifach oder zusammengesetzt gesägt

12 Kronblätter gelb; Butte ca. 10 mm; kugelig

## 6. foetida

12<sup>+</sup> Kronblätter tief purpur-rosa; Butte 15-25 mm; eiförmig bis verlängert birn = flaschenförmig, selten kugelig

#### 12. pendulina

- 8 Blättchen flaumhaarig, mindestens u terseits
  - 13 Kronblätter gelb

#### 6. foetida

- 13 Kronblätter weiß, rosa oder purpur-rosa
  - 14 junge Stämme, Stacheln und Unterseite der Blätter dicht filzig; Blätter dick runzelig

#### 10. rugosa

- 14<sup>+</sup> Junge Stämme und Stacheln kahl, Unterseite der Blättchen <sup>±</sup> spärlich haarig; Blätter nicht runzelig
  - 15 Blütenstiele stieldrüsig
    - 16 Zähnung zweifach oder zusammengesetzt

#### 12. pendulina

- 16<sup>+</sup> Zähnung einfach
  - 17 Blütenzweige gewöhnlich dicht besetzt mit schlanken Stacheln oder Nadelborsten; Kelchblätter nach dem Verblühen aufgerichtet und bleibend

#### 7. acicularis

17<sup>+</sup> Blütenzweige gewöhnlich ohne Nadelborsten, Kelchblätter ausgebreitet, bald abfallend

#### 13. virginiana

## 15<sup>+</sup> Blütenstiele kahl

18 Blütenzweige gewöhnlich dicht besetzt mit schlanken Stacheln oder Nadelborsten; Butte eiförmig mit einem ausgeprägten Hals unter dem Diskus

## 7. acicularis

- 18<sup>+</sup> Blütenzweige ohne Nadelborsten; Butte gewöhnlich kugelig
  - 19 Stämme gewöhnlich mit einem Paar gekrümmter Stacheln unter den Knoten

## 8. majalis

19<sup>+</sup> Stämme ohne paarige Stacheln

## 11. blanda

7<sup>+</sup> äußere Kelchblätter ausgeprägt gefiedert oder gelappt 20 Blättchen lederig; Kronblätter (25 - ) 30 - 45 mm

#### 14. gallica

- 20<sup>+</sup> Blättchen nicht lederig; Kronblätter 8 25 (30) mm
  - 21 Blättchen kahl oder fast kahl, drüsenlos oder sehr spärlich drüsig. 21 S 198
    - 22 Blättchen bläulich grün oder purpurlich, junge Stämme bereift. 22<sup>+</sup> S3
      - 23 Butten und Blütenstiel dicht stieldrüsig

## 17. montana

- 23 Butten kahl Blütenstiel selten spärlich stieldrüsig
  - 24 Kelchblätter 2 3 mm breit; Stacheln spärlich, ziemlich schlank gebogen oder gerade, ohne starke Basis

## 9. glauca = rubrifolia

24 Kelchblätter 3 - 5 mm breit; Stacheln derb gebogen oder hackig, gewöhnlich mit einer starken Basis.

## (18.-31.) canina Gruppe

- 22 Blättchen grün; junge Stämme nicht bereift.
  - 25 Blütenstiele kahl

## (18.-31.) canina Gruppe

25<sup>+</sup> Blütenstiele stieldrüsig
 26 Kelchblätter nach der Blüte aufgerich-

tet + bleibend

#### 17. montana

- 26 Kelchblätter herabgeschlagen, nach der Blüte bald abfallend
  - 27 Blättchen nicht lederig; Stacheln gewöhnlich hackig oder gebogen

(18.-31.) canina Gruppe

27<sup>+</sup> Bläftchen leicht lederig; Stacheln gewöhnlich gerade oder leicht gebogen

#### 16. jundzillii

21 Blättchen ausgeprägt haarig oder drüsig oder beides 28 Blättchen lederig; Kronblätter (25) 30 - 45 mm

## 14. gallica

- 28 Blättchen nicht lederig; Kronblätter 8 25 (30) mm
  - 29 Blättchen + dicht klebrig drüsig unterseits
    - 30 Blättchen haarlos oder etwas flaumhaarig unterseits mit etwas Apfelduft

## (39.-47.) rubiginosa Gruppe

- 30<sup>+</sup> Blättchen unterseits filzig mit Harzgeruch (32.-38.) tomentosa Gruppe
- 29<sup>+</sup> Blättchen unterseits drüsenlos, oder Drüsen auf Hauptnerven beschränkt
  - 31 Stacheln gerade oder leicht gebogen; Blättchen immer haarig und gewöhnlich sehr filzig, mit Harzduft

## (32.-38.) tomentosa Gruppe

31<sup>+</sup> Stacheln gewöhnlich gebogen oder hackig;
Blättchen kahl oder flaumhaarig, sehr selten
filzig, und wenn filzig, dann Stacheln ausgeprägt gebogen oder hackig und Butten kahl;
Blättchen gewöhnlich nicht duftend

(18.-31.) canina Gruppe

## Rosa canina - Gruppe 18. - 31.

- 1 Kelchblätter gewöhnlich herabgeschlagen an der Butte; Griffel meist kahl oder zottig, selten wollig. 1<sup>+</sup> s. S. 200
  - 2 Blättchen kahl
    - 3 Blütenstiele kahl
      - 4 Blätter drüsenlos
        - 5 Diskus schmal. Griffelkanal mehr als 1 mm Ø

## 24. subcanina

 $5^+$  Discus breit, Griffelkanal nicht mehr als 1 mm Ø

#### 18. canina

- 4 Blätter drüsig, wenigstens am Blattstiel, Rachis und Nerven
  - 6 Blättchen mit drüsigen Zähnchen

## 21. nitidula

6<sup>+</sup> Blättchen mit drüsenlosen Zähnchen

## 19. squarrosa

- 3 Blütenstiele stieldrüsig
  - 7 Discus schmal, Griffelkanal mehr als 1 mm Ø

## 24. subcanina

- $7^+$  Diskus breit, Griffelkanal nicht mehr als 1 mm Ø
  - 8 Blittchen einfach gezähnt, mit kurzen, ziemlich breiten Zähnen

## 20. andegavensis

- 8<sup>+</sup> Blättchen zweifach oder zusammengesetzt gezähnt mit langen spitzigen Zähnen
  - 9 Griffel kahl; Blätter gewöhnlich drüsenlos, oder selten zerstreut drüsig an Blattstiel und Rachis

## 22. ponzinii

9<sup>+</sup> Griffel zottig, Blätter drüsig an den Nerven (der Blättchen) am Blattstiel und an der Rachis

#### 21. nitidula

- 2+ Blättchen haarig
  - 10 Blütenstiele kahl
    - 11 Discus schmal, Griffelkanal mehr als 1 mm Ø

      26. subcollina

- 11 Discus breit, Griffelkanal nicht mehr als 1 mm Ø
  - 12 Blättchen gewöhnlich unterseits drüsig 28. obtusifolia
  - 12 Blättchen gewöhnlich unterseits drüsenlos

#### 29. corymbifera

- 10 + Blütenstiele '+ stieldrüsig
  - 13 Blätter gewöhnlich unterseits dicht drüsig; Griffel gewöhnlich lang.

## 31. abietina

13+ Blätter mit Drüsen, die auf Rachis und Blattstiel beschränkt sind; Griffel meist kurz

## 30. deseglisei

- 1 \* Kelchblätter gewöhnlich nach der Blüte aufgerichtet oder ausgebreitet, bleibend; Griffel wollig
  - 14 Nadelborsten vorhanden

#### 27. rhaetica

- 14 Nadelborsten fehlen
  - 15 Stämme gewöhnlich rötlich, Blättchen kahl oder selten mit wenigen, vereinzelten Drüsen unterseits

## 23. vosagiaca

- 15 Stämme gewöhnlich grün; Blättchen haerig und meist drüsig
  - 16 Kelchblätter an der Butte aufgerichtet oder ausgebreitet; Blättchen unterseits dicht anliegend behaart

## 25. caesia = coriifolia

16 Kelchblätter herabgeschlagen oder ausgebreitet an der Butte: Blättchen unterseits meist spärlich behaart

### 26. subcollina

## Rosa tomentosa - Gruppe 32. - 38.

1 Kelchblätter nach der Blüte + ausgebreitet oder zurückgeschlagen. 1 + s.S.201

2 Blättchen weich, dichtfilzig oder flaumig; Kelchblätter abfallend; Griffel gewöhnlich behaart oder kahl

#### 32. tomentosa

2<sup>+</sup> Blättchen rauh, gewöhnlich spärlich filzig oder flaumig; Kelchblätter bleibend; Griffel dicht-zottig oder wollig

#### 33. scabriuscula

- 1 Kelchblätter nach der Blüte aufgerichtet und bleibend.
  - 3 Blütenstiele grauflaumig, manchmal stieldrüsig
    - 4 junge Stämme bereift, kahl oder flaumig; Blättchen und Blütenstiele drüsenlos

## 37. heckeliana

4<sup>+</sup> junge Stämme nicht bereift, dicht flaumig; Blättchen drüsig, wenigstens unterseits auf den Nerven

#### 38. orientalis

- 3<sup>+</sup> Blütenstiele stieldrüsig, aber nicht grauflaumig
  - 5 Stacheln einigermaßen krumm; Basis der Kelchblätter nicht geschwollen; Kelchblätter bald abfallend

## 34. sherardii = omissa

- 5<sup>+</sup> Stacheln gerade; Basis der Kelchblätter angeschwollen; Kelchblätter auf der Butte bleibend.
  - 6 Blättchen 30 50 (-60) x 16 30 mm; junge Stämme nicht bereift

## 35. villosa - pomifera

6<sup>+</sup> Blättchen 12 - 35 x 8 - 18 mm; junge Stämme gewöhnlich bereift

## 36. mollis

## Rosa rubiginosa - Gruppe 39. - 47.

- 1 Blütenstiel und Butten kahl. 1 + s.S.202
  - 2 Griffel wollig oder dicht behaart. 2 s.S.202
    - 3 Kelchblätter nach der Blüte herabgeschlagen und gewöhnlich abfallend; Stacheln gewöhnlich mit Nadelborsten und Drüsenborsten untermischt.
      - 4 Blättchen 10 30 x 10 20 mm, mit keiliger Basis; Stacheln gebogen oder gerade, mit Borstenstielen un-

termischt

#### 43. caryophyllacea

4 Blättchen 8 - 12 x 6 - 10 mm, an der Basis gerundet; Stacheln gebogen oder sichelförmig, selten untermischt mit Borstenstielen

#### 47. serafini

- 3<sup>+</sup> Kelchblätter nach der Blüte aufgerichtet und bleibend; Stämme ohne Nadelborsten und Stieldrüsen
  - 5 Stacheln dick, gebogen oder sichelförmig; Blütenstiel so lang oder länger als Butten; Stämme bis 3.5 m hoch

## 40. elliptica

5<sup>+</sup> Stacheln schlank, fast gerade; Blütenstiele ca. 1/2 so lang als Butten; Stämme nicht mehr als 0,5 m hoch

#### 44. sicula

- 2+ Griffel kahl oder sehr spärlich behaart
  - 6 Blättchen 8 12 x 6 10 mm mit gerundeter Basis

## 47. serafini

 $6^+$  Blättchen 10 - 30 x 12 - 25 mm, mit keiliger Basis

## 41. agrestis

- $\mathbf{1}^+$  Blütenstiele und Butten stieldrüsig oder drüsig-flaumig
  - 7 Griffel kahl oder fast kahl 7 s.S.7
    - 8 Blättchen mit keiliger Basis

#### 41. agrestia

- 8<sup>+</sup> Blättchen mit gerundeter Basis
  - 9 Stacheln mit zahlreichen Borstenstielen und Stieldrüsen untermischt: Stämme nicht über 0,5 m hoch

#### 46. turcica

9<sup>+</sup> Stacheln nicht mit Borsten und Stieldrüsen untermischt; Stämme bis 3,5 m hoch

## 42. micrantha

- 7+ Griffel behaart oder wollig
  - 10 Stacheln schlank, meist nicht mit Stieldrüsen und Nadelborsten untermischt

## 44. sicula

10<sup>+</sup> Stacheln meist dick, mit Stieldrüsen und Nadelborsten untermischt

- 11 Blättchen gewöhnlich flaumhaarig und drüsig an der Oberseite; Griffel wollig.
  - 12 Blättchen 7 15 x 5 15 mm, Stämme nicht über 0,5 m

### 45. glutinosa

12<sup>+</sup> Blättchen 10 - 25 x 8 - 15 mm, Stämme bis 3 m hoch

## 39. rubiginosa

- 11 Blättchen gewöhnlich kahl oder fast kahl an der Oberseite; Griffel behaart.
  - 13 Blütenstiele weniger als 5 mm; Kelchblätter nach der Blüte herabgeschlagen und bald abfallend

## 46. turcica

13<sup>+</sup> Blütenstiele 10 - 15 mm; Kelchblätter nach der Blüte aufgerichtet und bleibend

39. rubiginosa

#### Zusammenstellung der Rosenarten:

Nr. Flo- ra Euro- paea	Rosa species Flora europaea - syno- nym	Nr. Ehren- dorfer	Nr. Jan
1	sempervirens L.	32	
2	arvensis HUDSON	2	9
3	phoenicia BOISS.		
4	moschata J. HERRMANN		
5	pimpinellifolia L spinosissima	29	2
6	foetida J. HERRMANN	19	1
7	acicularis LINDLEY		
8	majalis J. HERRMANN - cinnamomea L.	9	5
9	glauca POURRET - rubrifolia VILL.	21	14
10	rugosa THUNB.	31	3
11	blanda AITON		
12	pendulina L alpina L	28	6
13	virginiana j. HERRM.		
14	gallica L.	20	10
15	stylosa DESV.	34	

Nr. Flo-			
ra Euro- paea		Nr. Ehren- dorfer	Nr. Jan
16	jundzillii BESS.	22	13
17	montana CHAIX	24	18
18	canina L.	6 <b>+</b>	20 z.
19	squarrosa (RAU) BOREAU	7	20 B
20	andagavensis BAST.	4	20 B
21	nitidula BESS blondeana RIP	(5)	20 B
22	pouzinii TRATT.	30	
23	vosagiaca DESP glauca VILL	41,43	19 C
24	subcanina (CHRIST.) DT & S.	41,42	19 D
25	caesia SM coriifolia FRIES.	10,11	- 19 A
26	subcollina (CHRIST.) DT & S.	10,13	19 B
27	rhartica Gremli - afzeliana subsp.rhæ	t 10,12	19 E
28	obtusifolia DESV tomentelle LEMAN	25,27	17 ▲
29	corymbifera BORKH dumentorum THUILL	. 14,15	20 ▲
30	deseglisei BOREAU - ssp.von dumentorum	14,16	
31	abietina GREN. ex CHRIST	25,26	17 B
32	tomentosa SM.	37 .	16 z.
33	scabriuscula SM.	36	16 z.
34	sherardii DAVIES- omissa DESEGL.	33	
35	villosa L pomifera J. HERRM.	38,40	15
36	mollis SM.	38,39	
37	heckeliana TRATT. (E mediter. Sizi)		
38	orientalis DUPONT. (S Jug.)		
39	rubiginosa L eglanteria L.	17	25
40	elliptica TAUSCH	18	23
41	agrestis SAVI	1	22
42	micrantha BCRR ex SM.	23	24
43	caryophyllcea BESSER	8	21
44	sicula TRATT. (mediterr.)		
45	glutinosa SIBTH. & SM (E + C med.)		
46	turcica ROVY (SE Europ.)		
47	serafini VIVIANI (Centr.med.)		

#### Literatur

- KELLER, R., 1931: Synopsis Rosearum spontanearum Europae mediae. Zürich.
- KLAŠTERSKÝ, I., 1949: A New Morphogenic Virosis on Roses, Sozietalis Botanicae Cechoslovacae Pragae, Vol.10, Fasc. 1-3.
- KLAŠTERSKÝ, I., 1951: A Cowl Forming Virosis in Roses, Lime-Tree and Elm-Tree, Societalis Botanicae Cechoslovacae, Pragae, Vol.12, Fasc.2.
- KLASTERSKI, I., 1974: Komplex Rosa canina L. v Československu 1969 Praha, deutsch Die Problematik des Rosa canina L.-Komplexes in der Tschechoslowakei. Mit.Bot.Linz 6. Jg., H.1.
- KLASTERSKÝ, I., 1974: Komplex Rosa agrestis v Československu 1969 Praha, deutsch Die Problematik des Rosa agrestis-Komplexes in der Tschechoslowakei. Mit.Bot.Linz, 6.Jg., H.1.
- KLAŠTERSKÝ, I., 1969: Sternberg's Rosa affinis und Rosa gentilis, ihre wirkliche taxonomische Zugehörigkeit und ihr Wert, Folia geobot.phytotax., Praha, 4.
- KLAŠTERSKÝ, I., 1969: Rosa sancti Andreae Deg. et Trautm., Folia geobot.phytotax., Praha, 4.
- KLAŠTERSKÝ, I., 1972: The Roses of the Blatná Region (S. Bohemia) Preslia (Praha) 44.
- KLAŠTERSKA, Irena, 1969: Cytology and Some Chromosome Numbers of Czechoslovak Roses I, Folia geobot.phytotax., Praha, 4.
- KLAŠTERSKÝ, Irena et KLASTERSKÝ, I., 1974: Cytology and Some Chromosome Numbers of Czechoslovak Roses II, Bot.Notiser, vol.127.
- NILSSON, O., 1967: Dravings of Scandinavian Plants 1 8, Bot. Notiser, vol.120, Lund.
- SCHERK, E., 1955, 1957: Bestimmungsflora der Deutschen Wildrosen, Mitteilungen d.Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft N.F.5 u.6/7.

Sonderdrucke zu beziehen bei: Dipl.Ing.H.Wolfg. WEINMEISTER Stauffenstraße 10 ,

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: <u>0011\_1</u>

Autor(en)/Author(s): Weinmeister B.

Artikel/Article: Ein Bestimmungsschlüssel der europäischen Rosenarten in

Anlehnung an die Flora Europaea. 193-205